



Willkommen im Postkarten-Paradies

Anlässlich des alljährlichen Postcrossing-Meetings in Bielefeld lud der Postkarten- und Geschenkartikel-Vertrieb modern times zur Betriebsbesichtigung.

Das Phänomen „Postcrossing“, eine Art Brieffreundschaft 2.0, verbreitet sich rasant: Seit die Idee 2005 geboren wurde, Postkarten-Freunde weltweit miteinander zu vernetzen, wurden bereits fast 20 Millionen Karten via postcrossing.com verschickt. Allein aus Deutschland werden monatlich rund 50.000 Postkarten in die Postcrossing-Welt verschickt. Tendenz steigend.

Mitmachen kann jeder, die Anmeldung ist online schnell erledigt. Dann ermittelt ein Zufallsgenerator, an wen und an welchen Flecken Erde man seine Postkarte verschickt. Umgekehrt, wird man selbst zufällig einem anderen Postcrosser zugelost – und darf sich überraschen lassen, von wo die Karte stammt, die der Postbote überbringt.

Nicht nur online vernetzen sich die Postkarten-Fans, von denen viele 10 bis 20 Postkarten wöchentlich verschicken und empfangen. Regelmäßige User-Treffen finden auf der ganzen Welt statt. So oft es geht, sind die beiden portugiesischen Postcrossing-Gründer Paulo und Ana mit von der Partie. So auch in Bielefeld, wo jährlich rund 50 Postcrosser für ein ganzes Wochenende im Einschlingen zusammenkommen – und Postkarten schreiben, was das Zeug hält! Als der Bielefelder Postkarten- und Geschenkartikel-Vertrieb modern times davon erfuhr, glühten die Drähte zum Organisator der Veranstaltung, Norbert Venzke. Eine Führung durch die modern times-Zentrale war schnell beschlossene Sache und bildete den Event-Höhepunkt des diesjährigen Postcrossing-Treffens.

„Für einen Postcrosser ist der Gang durch das Lager eines Postkarten-Unternehmens mit einem Spaziergang durchs Paradies zu vergleichen“, schwärmt Venzke, der selbst täglich zig Karten verschickt und empfängt. Kein Wunder, schließlich tummeln sich im modern times-Hauptquartier rund 3.500 verschiedene Postkarten-Motive und damit, in absoluten Stückzahlen, rund drei Millionen Karten.

Obwohl sich der Betrieb von Geschäftsführer Andreas Mamerow als deutscher Marktführer und Trendsetter in Sachen Humor-Postkarten begreift, bietet das gigantische Sortiment zahlreiche „international verwendbare“ Motive, die vor allem für Postcrosser spannend sind. Ob Motive mit Marilyn Monroe, von der Sesamstraße oder von weltberühmten Fotografen wie Robert Doisneau: Für jeden Postcrosser ist etwas dabei.

Nach der rund einstündigen Betriebsführung am Freitag stand am Samstag noch ein Postkarten-Direktverkauf im Einschlingen auf dem Programm. „Normalerweise verkaufen wir ausschließlich direkt an den Handel“, erläutert Julien Lecoeur, der bei modern times das Marketing verantwortet und die Führung moderierte. Für echte Postkarten-Fans machte modern times, das über 3.000 Einzelhändler in Deutschland, Österreich und der Schweiz beliefert, aber natürlich gerne eine Ausnahme – und sorgte an diesem Wochenende zum zweiten Mal für leuchtende Augen.